



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/1445

Wolfsmanagement Schleswig-Holstein

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Freundeskreis freilebender Wölfe e.V. ist seit vielen Jahren verlässlicher Partner des Wolfsmanagements in Schleswig-Holstein. Schon bevor Wölfe in Schleswig-Holstein nachgewiesen wurden, unterstützten wir als Naturschutzverband das Land dahingehend, ein möglichst konfliktfreies Zusammenleben von Wolf und Weidetierhalter vorzubereiten.

Seit einigen Monaten sehen wir mit Besorgnis, dass das schleswig-holsteinische Wolfsmanagement das eigene „Positionspapier zu Wiederbesiedlung Schleswig-Holsteins durch den Wolf“ nicht in angestrebter Weise umgesetzt.

Unter Punkt 6 zitieren wir wie folgt: ... „Gebiete, in denen sich Wölfe standorttreu verhalten, werden zu Wolfsgebieten erklärt.“

Seit knapp 6 Monaten sind in den Kreisen Segeberg, Pinneberg und Steinburg Wolfsnachweise regelmäßig zu verzeichnen; bis Ende August auch im Kreis Nordfriesland/ Eiderstedt.

Bis dato sind noch immer keine Wolfspräventionsgebiete ausgewiesen worden, um Weidetierhalter durch Fördergelder für den Herdenschutz zu unterstützen.

Stattdessen werden vom Land nur für von Wolfsübergriffen betroffene Weidetierhalter Zäune im Landkreis Nordfriesland auf der Halbinsel Eiderstedt aufgestellt. Die Weidetierhalter der anderen, zur Zeit betroffenen Landkreise können sich dagegen Zaunmaterial nur ausleihen, aufstellen müssen sie diese selbst.

Aus unserer Sicht handelt das Ministerium unfair und wenig zielführend.

Auf <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/A/artenschutz/herdenschutzSH.html> heißt es: ... *„Hält der Zaun jedoch weder Strom noch einen geeigneten Untergrabeschutz vor, kann er leicht vom Wolf überwunden oder untergraben werden. Da Wölfe sehr lernfähige Tiere sind, besteht nach einem Erfolgserlebnis die Gefahr, dass erneute Übergriffe auf Nutztiere*

Vorsitzender

Ralf Hentschel
Grauhorststraße 42
38440 Wolfsburg
fon (01 72) 540 80 56
ralf.hentschel@
freundeskreis-wolf.de

Stellvertretender Vorsitzender und Wolfsberater

Uwe Martens
Ringstraße 10
21409 Embsen
fon (01 51) 15 21 35 22
uwe.martens@
freundeskreis-wolf.de

Bankverbindung

Commerzbank Nürnberg
IBAN: DE90 7604 0061 0241 327600
BIC: COBADEFFXXX

Vereinsregister

Amtsgericht Siegburg
Vereinsregisterblatt: VR 2537



stattfinden und es im schlimmsten Fall zu einer Spezialisierung auf Nutztiere kommt“.

Genau diesen eigenen Hinweisen entspricht das Handeln des Ministeriums in keinster Weise. Durch die halbherzigen, sporadischen und lokal auf einigen Weiden auf Eiderstedt beschränkten Zaunbauaktionen und die fehlende Ausweisung von Wolfspräventionsgebieten begünstigt genau die vorgenannte Spezialisierung der hiesigen Wölfe auf Weidetiere. Dies ist grob fahrlässig!

Deshalb lauten unsere Forderungen wie folgt:

- Mindestens die drei aktuell am stärksten betroffenen Landkreise (Segeberg, Steinburg, Pinneberg) sind als Wolfspräventionsgebiete auszuweisen.
- Eine 100%ige Förderung des aufzuwendenden Herdenschutzes
- Die Einführung einer Weidetierprämie zur finanziellen Kompensation der mit der Weidetierhaltung verbundenen erhöhten Aufwendungen.
- Klare Stellungnahme der Landesregierung für das Ziel der flächendeckenden Koexistenz von Wolf und Weidetierhalter in ganz Schleswig-Holstein.
- Ein klares Bekenntnis gegen „Wolfsfreie Gebiete“ und „Schutzjagd“ mit der den Weidetierhaltern nur vorgegaukelt wird, dass durch solche Maßnahmen weniger Herdenschutz erforderlich sei.
- Vorantreiben der Erprobung und Entwicklung von Herdenschutzmaßnahmen und Herdenmanagement.
- Die zeitnahe Förderung zur Entwicklung und Erprobung von Vergrämungsmaßnahmen auffälliger Wölfe durch die Wolfsbetreuer.
- Dynamische Weiterentwicklung des Wolfsmanagements.
- Einführung einer Rissliste nach dem Vorbild des Landes Niedersachsen

Vorsitzender

Ralf Hentschel
Grauhorststraße 42
38440 Wolfsburg
fon (01 72) 540 80 56
ralf.hentschel@
freundeskreis-wolf.de

**Stellvertretender Vorsitzender
und Wolfsberater**

Uwe Martens
Ringstraße 10
21409 Embsen
fon (01 51) 15 21 35 22
uwe.martens@
freundeskreis-wolf.de

Bankverbindung

Commerzbank Nürnberg
IBAN: DE90 7604 0061 0241 327600
BIC: COBADEFFXXX

Vereinsregister

Amtsgericht Siegburg
Vereinsregisterblatt: VR 2537



Dem Freundeskreis freilebender Wölfe e.V. ist durchaus bewusst, dass Wolf und Weidetierhaltung ein umfangreiches Konfliktfeld darstellt. Ein Konfliktfeld an dem Fachbehörden, Weidetierhalter und Naturschutzverbände intensiv gemeinsam arbeiten müssen, um

Lösungen zur Konfliktminimierung zu finden. Wolf und Herdenschutz sind keine temporären Erscheinungen sondern werden zukünftig dauerhaft zu managen sein.

Vor diesem Hintergrund steht die Landesregierung in der Pflicht, diese Fakten klar zu benennen. Des weiteren muss auch für Schleswig-Holstein eine dauerhafte Besiedlung von Wölfen, sprich Rudelbildung, in Betracht gezogen und öffentlich kommuniziert werden. Schleswig-Holstein kann sich nicht am bisherigen Status „Durchzugsland Schleswig-Holstein“ festhalten.

Der Freundeskreis freilebender Wölfe e.V. ist weiterhin bereit, das Wolfsmanagement konstruktiv zu begleiten und zu unterstützen, sofern dieses die effektive Umsetzung der FFH-Richtlinie zum Schutz des Wolfes und das konfliktarme Zusammenleben von Wolf und Weidetier zum Ziel hat.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Hentschel
Vorsitzender

Vorsitzender

Ralf Hentschel
Grauhorststraße 42
38440 Wolfsburg
fon (01 72) 540 80 56
ralf.hentschel@
freundeskreis-wolf.de

**Stellvertretender Vorsitzender
und Wolfsberater**

Uwe Martens
Ringstraße 10
21409 Embsen
fon (01 51) 15 21 35 22
uwe.martens@
freundeskreis-wolf.de

Bankverbindung

Commerzbank Nürnberg
IBAN: DE90 7604 0061 0241 327600
BIC: COBADEFFXXX

Vereinsregister

Amtsgericht Siegburg
Vereinsregisterblatt: VR 2537